

Frontalzusammenstoß fordert zwei Schwerverletzte

Frau war mit ihrem Auto in den Gegenverkehr geraten – Großeinsatz der Feuerwehren – Rettungshubschrauber im Einsatz

Sinsheim-Hilsbach/Eppingen-Adelshofen. (jubu/pol) Zwei schwer verletzte Personen sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am gestrigen Mittwoch gegen 15.30 Uhr auf der L 550 zwischen Hilsbach und Adelshofen ereignete. Wie die Polizei mitteilte, war die 70-jährige Fahrerin eines VW Polo in einer Rechtskurve in den Gegenverkehr geraten. Ihr Wagen stieß dabei frontal mit dem VW Multivan eines 62-Jährigen zusammen, der in Richtung Hilsbach unterwegs gewesen war.

Die beiden Verletzten waren nicht eingeklemmt und konnten von Ersthelfern aus ihren Fahrzeugen gerettet werden. Nach notärztlicher Behandlung musste die Frau mit dem Rettungshubschrauber „Christoph 5“ aus Ludwigs-hafen in eine Klinik geflogen werden.



Beide Unfallbeteiligten konnten von Ersthelfern aus den Fahrzeugen gerettet werden. Die L 550 zwischen Hilsbach und Adelshofen war für einige Stunden gesperrt. Foto: J. Buchner

Nach Auskunft des Notarztes kann Lebensgefahr bei beiden Unfallbeteiligten nicht ausgeschlossen werden. Der Fahrer des Multivans kam in ein Krankenhaus.

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Hilsbach, Weiler und Sinsheim unterstützten die Versorgung der Verletzten und sicherten die Unfallstelle ab. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Die Polizei schätzt den Schaden auf insgesamt rund 18 000 Euro. Während der Unfallaufnahme, Bergung der Fahrzeuge und Reinigung der Unfallstelle war die Straße zwischen Hilsbach und Adelshofen bis etwa 18.30 Uhr gesperrt. Der Verkehr wurde örtlich umgeleitet. Die Ermittlungen zur Unfallursache übernahm das Verkehrskommissariat Heidelberg.